



Beta-Geschäftsführer Dirk Salewski, Architekt Peter Nitske und Men Ilmann, bei der Baugesellschaft für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig (von links), mit den Plänen für die beiden neuen Gebäude vor dem Gelände, auf dem sie gebaut werden sollen. • Foto: Dörflmann

Einzug im nächsten Jahr

Beta will in diesem Frühjahr den Bau der Gebäude am Hafenplatz beginnen
 Bodengutachten liegt bereits vor – städtebaulicher Vertrag geschlossen

RÜNTHE • Die beiden neuen Gebäude am geplanten Hafenplatz scheinen schon jetzt ein Erfolgsmodell zu sein. Von den 35 Wohnungen, die dort gebaut werden sollen, haben wir bereits 19 verkauft“, rühmt Dirk Salewski, Geschäftsführer der Beta-Eigenheim- und Grundstückverwertungsgesellschaft gestern mit. Dabei hat die BauTrägergesellschaft, die ihren Sitz direkt nebenan im Rünthe-Hafen hat, noch nicht einmal mit dem Bau begonnen. „Uns liegt aber bereits ein Bodengutachten vor – mit einem guten Ergebnis. Ablesen sind in diesem Bereich nicht zu erwarten“, so Salewski. Der Bauantrag soll in den nächsten Tagen gestellt werden. Der Geschäftsführer rechnet damit, dass die Baugenehmigung noch im ersten Quartal 2006 erteilt wird. Schließlich ist alles bereits hinsichtlich der beiden Gebäude geklärt“, sagte er. Unter anderem hat Beta bereits einen städtebaulichen Vertrag mit der Stadt Bergkamen geschlossen. Salewski rechnet damit, dass die Hochbaumaßnahmen im April beginnen können. Der Hafenplatz – bei dem die Stadt Bergka-



Die geplanten neuen Gebäude am Hafen in Rünthe. Oben der Turm mit dem Trauzimmer • Abbildung: Beta

men-Bauherr ist, über Beta die Ausschreibung und die Baufreigabe mit übernimmt – soll bereits Ende 2006 fertig sein. Der Rathaus der beiden Gebäude ebenfalls „Pünktlich zum Hafenfest 2007 sollen auch alle Innenausbauarbeiten fertig sein“, kündigte der Beta-Geschäftsführer an.

Ein Bestandteil des städtebaulichen Vertrages ist das Trauzimmer, das im Erdgeschoss des turmartigen Gebäudes direkt am Wasser entstehen soll. Beta konzipiert den Raum als Kooperationsraum mit Multimedia-Anlage, der auch für Trauungen und die anschließende Feier genutzt werden kann. „Laut

städttebaulichem Vertrag haben wir die Einrichtung mit dem Standesbeamten abzustimmen“, rühmt Salewski mit. Ab 2007 sollen Paare direkt am Wasser in den Hafen der Ehe einläufen können. In dem langgestreckten Hauptgebäude sind im Untergeschoss Schulungsräume, Gastronomie und ein Kiosk geplant. Mieter für die Schulungsräume soll die Albo-Akademie werden, die Altenpflege ausbildet und zurzeit noch ihren Sitz im ehemaligen Gesundheitshaus der Schachtanlage Grimberg 3/4 hat. Es gebe noch einige Umwägbarkeiten, weil sich die Förderlinien des Landes für die

Ausbildung von Altenpflegern geändert hätten. In den Obergeschossen sind insgesamt 35 Ferienwohnungen geplant, vom 30-Quadratmeter-Appartement bis zur 130-Quadratmeter-Wohnung. Die Wohnfläche in beiden Gebäuden zusammen wird 2.120 Quadratmeter betragen. Für das gesamte Projekt wird Beta rund 6,5 Millionen Euro investieren.

Zwischen den beiden Gebäuden zum Wasser hin soll ein Platz entstehen, der zum Beispiel bei Hafenfesten für Veranstaltungen genutzt werden kann. Südlich des Hauptgebäudes wird der der Hafenplatz eingerichtet, der ebenfalls für Veranstaltungen genutzt werden kann und auf dem es Stellplätze für Wohnmobile geben soll.

Mittlerweile hat Beta auch die letzte Gewerbefläche in dem Gebäude nebenan vermietet, in dem sich unter anderem die Verwaltung der BauTrägergesellschaft und das Hotel und Restaurant Nautilus befinden. In das Ladenlokal an der nordöstlichen Ecke, das ursprünglich als Bäckerei gedacht war, wird ein Bistro einziehen, das auch kleine, einfache Speisen anbietet. • mid

Echte Standortvorteile am Hafen

Beta zieht nach dem ersten Jahr am neuen Firmensitz eine überaus positive Bilanz
 BauTrägergesellschaft will sich auch beim „Wohnen am Wasser“ engagieren

RÜNTHE • „Wir sind seit dem ersten kompletten Kalenderjahr an der Marna in Rünthe und verzeichnen einen Rekord-Verkaufsumsatz von 58 Millionen Euro“, konstatierte Beta-Geschäftsführer Dirk Salewski das – wie er es nannte – „erfolgreiche Jahresergebnis“ 2005. Im Vergleich habe der Verkaufsumsatz um 35 Millionen Euro betragen. Insgesamt habe Beta 2005 179 Eigenheime verkauft, so Salewski. Der Standort Bergkamen habe mit 49 Eigenheimen den größten Anteil daran, gefolgt von Lünen (34), Hamm (30) und Dortmund (24). Die meisten Häuser in Bergkamen – 18 Eigenheime

– verkaufte Beta im Neugebiet an der Schulstraße auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Grimberg 3/4. An der Karl-Liebknecht-Straße waren es 13 und an der Fritz-Erler-/Erich-Ollenhauer-Straße 12.

„Unsere Marketing-Strategie und unsere Standortpolitik ist aufgegangen“, rühmt Salewski zufrieden. Bilanz dabei er mit „Standortpolitik“ nicht nur die Standorte der Eigenheime meint. Auch der Umzug in das neue Verwaltungsgebäude am Hafen habe sich ausgezahlt. „Das kann ich zwar nicht beiführen, aber einen positiven Effekt hat das auf jeden Fall“, sagte Salewski. „Es macht

auch bei den Kunden einen Unterschied, ob wir in Hamm versteckt in einem kleinen Büro sitzen oder ob wir einem repräsentativen Unternehmenstandort haben.“ Außerdem liege der neue Standort sehr verkehrsgünstig: Er sei für potentielle Kunden gut zu erreichen und die Beta-Mitarbeiter kämen schnell zu den einzelnen Objekten.

In diesem Jahr rechnet der Beta-Geschäftsführer damit, dass der Umsatz der Branche durch den Wegfall der Eigenheimzulage insgesamt zurück geht. Für sein Unternehmen selbst rechnet er jedoch, zumindest mit konstanten Zahlen – unter ande-

rem, weil es noch mehrere attraktive Standorte für Eigenheime habe. Dazu gehört auch das Gelände am Pseudohafen in Lünen.

Wohnen am Wasser könnte neben den Gebäuden am Hafen in Rünthe auch auf der Haus-Aden-Fläche für Beta aktuell werden. Für „Fisching Aden“ – die schwimmenden Häuser auf einem künstlichen See – sieht Salewski allerdings schwarz. „Technisch wäre das kein Problem und Käufer würden sich wahrscheinlich noch finden – aber ich glaube, dass es genügend Bedenken-träger gibt, die in der Lage sind, das Projekt zu verhindern.“ • mid